

Freitag, den 20. Aprilis, 1736.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen K. K. Unsers  
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation  
und auf Dero specialen Befehl

No.



16,

Wochentlich = Stettinische

Wie auch

# Frage- u. Anzeigungs- Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern sowohl in- als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verlehnen, zu leihen, zu verspielen, vorzukommen, verlohren, gefunden, oder gestohlen worden: Diesen werden sodann angesetzt diejenigen Verlohnungen, welche entweder Geld leihen oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, wie auch ankommenden Fremden etc. etc. Zuletzt findet sich die Fleisch- Taxe, nebst dem Markt- gängigen Preys der Wolle und des Getrandes in Vorne und Hinter-Pommern, wie auch Designation aller abgegangenen und ankommenden Schiffer.

## 1. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Nachdem der stovente Terminus Subhastationis der beyden Häuser des Billwerstens in der breiten Strasse, zwischen des Kaufmann-Waders und Kaufmann-Kühls Häusern, und des Bülowstens in der Mündchen-Strasse, zwischen des Schlosser-Drall'n und Becker-Schraders Häusern belegen, vor der Königl. Hochvereyhl. Regierung den 24. April a. c. anberahmet ist; Als wird ein jeder, welcher solche Häuser zu ersehen willens ist, sich an bestimmtem Tage Morgens um 10. Uhr auf der Königl. Regierung einzufinden belieben.

## 2. Sachen so in Stettin zu verauctioniren.

Künftigen Mittwoch als den 25. April sollen alhier bey dem Buchhändler Dn. Reimann in der grossen



### 3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Zu Wangerin sollen den 27. April. a. c. nachfolgende confiscirte Sachen, alle nemlich ein und eine halbe Ellen bunter Flanel, 2 Ellen roth und schwarzer Flanel, 3 und drey viertel Ellen Waiden-Sieb-Tuch; 4 und eine halbe Ellen Calamineque, 1 und ein viertel Ellen gestreifter Percan; wie auch noch 11 und ein viertel Ellen gestreifter Percan, auf der Access-Stubbe Morgens um 8 Uhr an den Meistbietenden verkauft werden. Wer Belieben hat ein und anderes davon zu erhandeln, kan sich alsdenn dajelbst einfinden, und daeres Geld mit bringen.

Schiffer Andreas Hohnerz zu Möncho im Land Usedom, wil seine Cravil- G-Lohst, so nur 4. Jahr alt, und 18. Last groß, mit aller Gerächtschaft verkaufen. Wosern jemand dazu Lust hat, kan er sich dey seloizent melden, und mit ihm und seinen Witz: dier ers bestermassen accordiren.

Zu Daber ist der Bürger Johann Peter Weder willens sein Haus, welches an der Ecke des Marktes wohl belegen, an den Meistbietenden zu verkaufen. Wer dazu Belieben hat, kan bey dem Eigenthümer Weder sich dierhalb angeben.

Es ist ein abermaligher Terminus zu Verkaufung des zu Anclam verforderten Mauer-Meister Gallen in der Kröhen-Strasse belegen Wohn-Hauses auf den 25. April. c. anberahmet.

Auch sol des sel. Andres Dibbels Haus, welches in der Heen-Strassen zu Anclam belegen, in hoc Termine den 25. April an den Meistbietenden verkauft werden.

Welf des sel. Cammerers Herrn Debberts Wohn-Haus zu Usedom in der Priester-Strasse nebst denen Pertinentzien an den Meistbietenden verkauft werden soll, und Termin Licita. auf den 24. April. 14. Maj. und 31. ejusdem dazu anberahmet; So wird solches nicht nur denjenigen, so Belieben haben solches zu kaufen hiemit betandt gemacht, sondern es werden auch zugleich die etwaige Creditores citiret in praesens Terminis zu erscheinen, bey dem Senatore Hrn. Johann Kessler ihre Jura zu justificiren und Becheides zu erwarten.

Michael Daniel Severin, Pfand-Besessener aus Eunow vor der Strasse, ist willens eine Hufe Land, nebst einer wüsten Stelle, woeben noch so viel Land, das 4 Scheffel darin können gezeit werden, zu verkaufen. Deses nige nun, der diese Stücke zu kaufen Belieben hat, kan sich zu Stargard bey dem Stellmacher Meister Schulzen in der dreiten Strasse melden.

Nachdem der Notarius Johann Peter von Hummelshurg der Königl. Preussl. Litt-Hausden Cammer einen Pensions-Act schuldig geblieben und zu desselben Abührung seine auf dem Hummelshurgischen Stadts Felde belegene Acker, Wiesen und Garten, so weit selbige reichen, an den Meistbietenden verkauft werden sollen; So wird solches nicht nur betandt gemacht, sondern auch Terminus Licitationis auf den 30. April. c. angezeiget, in welchen dann ein jeder, welcher etwige Stücke davon zu kaufen willens, deshalb sich bey dem Magistrat zu Hummelshurg melden, Handlung erlösen, und die Zustalung der gelauffnen Stücke gegen baare Bezahlung gewärtigen kan.

Der Bürger und Brauer Hr. Johann Heidrich Fürstenaу zu Bollnow, wil eines von seinen beyden neuen baueyen Häusern, worauf der Königl. Hoff-Prediger Hr. von Mauler zu Stettin 300 Rthlr. Capital geliehen, verkaufen, un vor wohlmerketen Hn. Hoff-Prediger und einige andere Creditores damit zu beschdigen. Diejenigen nun, so Belieben haben, von diesen wohlaprirten Häusern eines zu kaufen, können sich dey dem Stadts Gerichte und dem Verkäuffer dajelbst melden.

Die Vormünder der kloster Kinder zu Stargard, der Nadler-Erbe und der Wittger Wadsmund wiederholen hiemit, daß dero Pupillen Haus in der Schuh-Strasse belegen, ve kauft, oder anderfalls vermiehet werden sol; Ingleichen daß auch ausser dem noch zwey Würde-Länder auf dem sogenannten Kalken-Berge, nebst einem Garten, in derselben Gegend zu verkaufen. Wer nun Belieben zu benannten Stücken hat, kan sich bey erwehnten Vormündern melden.

Bev denen Preusslischen Stadts-Gerichten soll des Bürgers und Fischers Joachim Schulzens auf dem Woller-Damm an Matthias Schulzen Hause belegenes Ed.-Haus nebst den dahinter belegenen Garten mit der Gerichtlichen Taxe von 147. Rthlr. 7. Gr. dringender Schulden halber verkauft werden. Und weiln in dem ersten Licitationis-Termine Niemand einen Voth darauf gethan; So ist solches mit der benandten Gerichtlichen Taxe anderweitig zum andernmal subhathnet, und Terminus Licitationis auf den 15. Maj. c. cum Citacione sowohl Joachim Schulzens und dessen Ehe-Frauen Catharinen Elisabeth Hädnere, als auch deren Creditorum anberaumet worden.

Hr. Pastor Johann Schurzias zu Eghow (Kortet. 1.) einen zu Schlawe befindlichen Garten a 7. und 1. halbe Ruthen lang und 2. Ruthen breit, 2.) ein Stück ober dem Ellern. 3.) einen Stück im Summ 2. Ruthen, 4.) ein Stück im alten Schlagischen Felde, ungleichen 5.) einen Garten vor dem Eßlinschen Thore, so zu dem Hüpe bey dem Hause gehöret, und 6.) noch einen Garten, so ein Pertinentz zu dem Weßlybalschen Hause ist, zum Verkauf. Wer Belieben hat von diesen Stücken etwas zu erhandeln, kan sich entwey bey Hn. Pastore Lübsdecken in alten Schlawe, oder bey ihm zu Eghow melden, und wegen des Kaufs Precii Rath nicht erhalten.

Nachdem in denen Terminis Licita. wegen Verkaufung der Pflanzlichen Garten zu Pagenwald sich noch zur Zeit keine annehmliche Licitanten gefunden; So wird ein anderweitiger Terminus auf den 3. Maj. c. anberahmet, an welchen alle und jede, so dje Pertinentzien zu erhandeln willens, sich an dierd. Hause dajelbst melden und gewärtigen können, daß ihnen solche gegen den ersten Voth zugeschlagen werden sollen.



Nachdem zu dem Buchhändlerschen Hause zu Wollin, welches dem Kaufmann Hn. Wendegag zu Berlin Jure Crediti addiciret, sich noch kein Käufer gefunten, daßselbe aber sehr wohl gelegen, und besonders für einen Handwerker Mann bequem und gut conditioniret; Als wird solches hiermit nochmals zum Verkauf officiret, Mandatario des Hn. Wendegags melden.

In Stargardt ist der Gärtler M<sup>r</sup>. Wurfflein willens, sein in der Oegen-Strassß belegenes Wohn-Haus, so noch in haulten Stande ist, zu verkaufen; Solte jemand dasselbe zu kaufen Lust haben, kan er sich bey dem Verkäuffer oder bey dem Hoff-Berichts, Advocato Hn. Strebelowen angeben, und mit ihm accordiren.

Des Sigisw. Joachim Hoppen Witwe zu Greffenhagen, wil ihre dafelst in ter Sals-Strassß befindliche Wohn-Häuser verkaufen; Weßhalb sie dieses hiemit publiciren lässet, damit diejenigen, so etwelche Häuser zu kaufen begehren, sich bey ihr melden, und bezu als einen Handel treffen können.

#### 4. Sachen so in Stettin zu vermieten.

Christian Wehlens Creditoren Haus in der Ober-Wöde soll am 15. Maj. a. c. Vormittags im lobhamen Faktischen Gerichte an ten Meistbietenden vermiethet, oder auch verkauft werden. Wer Belieben hat daselbe auf ein oder andere Art zu besigen, kan sich alsdann dafelst einfinden, und Handlung pflegen.

#### 5. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Weilen die sämliche Pateiwalt der Caumerer-Wiesen an so pachlos; So wird solches hiemit bekandt gemacht, und Termins Licitationis zur neuen Verpachtung auf den 1. May c. anbeordnet, an welchem diejenige so diese Wiesen in Pacht zu nehmen willens, sich in Termins Vormittags zu Rath-Hause dafelst melden können.

#### 6. Sachen so ausserhalb Stettin verlohren worden.

Der Herr Lieutenant von Lelo hat auf der Ober-Wöde alldier zu Stettin einen jungen Hühner-Hund, welcher ungeresht Wochen alt einen braunen Kopf und Ohren, Blasse, und in derselben einen braunen Streit hat, sonst aber ganz weiß ausser daß er auf den vorderen Hüften einen schwarzen gefrenckelt, und an den hinteren Hüften sechs Klauen hat, verlohren. Wer von diesem jungen Hunde Nachricht bekommt, wird ersucht, es dem Hn. Lieutenant von Lelo im Fort-Preussen zu melden, und hat dagegen einen Recompens, e zu erwarten.

#### 7. Stadt so einen Handwerker verlanget.

Der Herr Bürgermeister zu Stettin, Herr von Lelo, wil ein guter und thätiger Steinhammer verlanget, welcher je eher je lieber dorthin gehen kan, und wenn er auch 3. 4. Gesellen hat, Arbeit genug findet. Nichts andern Freyheiten wird ihm auch voreest freye Wohnung von dem Magistrat verprochen.

#### 8. Persohnen so entlauffen.

Dem Herrn von Blücher zu Zimmerhausen sind zwey Domestiquen gottloser Weise entlauffen. Einem Nahmens Johann Horn ist mittler Staturs von starkem Leibe und Gliedern; plüzigem Gesichte, so mit Somer-Klecken beiset, hat einen dicken Kopf, kurze aufstehende Nase, roth-gelbe Haare, ein bündelsgau braun Camisohl und Hosen, einen blau und weiß gestreiften Kittel, und einen gelb-braun gefrenckelten perperuckter goldener maßigen Tresse eingeschnitten Huth mit schwarz-farbenen Coarden und einer mit goldenen Künden an Schmitte hingeger hat eine plat Pommersche Sprache, ist kleiner Staturs, hat ein weiß Angesicht, und etwas krauße weisse Haare, wie auch eine kleine aufstehende Nase, trägt dabey nur einen dafelst gedendlichen Wasserschriebene Mundirung seiner Herrschafft entwanck; So wird dienlich ersucht, diese beyde Flüchtlinge, wann sie sich irgendwo aufgeben solten, zu arretiren, und dem Herrn Senatori Mauen zu Stettin, Herrn Land-Rath Wöller zu Greiffenberg, oder Herrn Büglaff zu Plate, davon Nachricht zu ertheilen, und soll die Mühe billig recompensiret werden.

#### 9. Edictal-Citation.

Nachdem der Rürchner zu Bollnow Jacob Ehler den 16. Mart. 1734. seine Ehe-Frau Maria Doffen verlassen, und sie daher bey dem Königl. Consistorio zu Stargardt in puncto malitiose Desertionis g-tlasset, das Königl. Consistorium auch die gedendliche Edictal-Citation auf den 19. Jul. a. c. veranlaßet, und solche zu Stargardt, Stettin und Bollnow ärgten lassen; So wird solches auch hieburch jedwemänniglich besontens aber dem entwichenen Jacob Ehleren zur Noitz gebracht, und selbiger tractet dieser Edictalium citiret.

#### 10. Citaciones Creditorum in Stettin.

Nachdem abseiten des Stifts zu St. Petri in Allen-Stettin mit Genehmigung Einer Hochpreßl. Königl. Regierung das sogenannte Fabrische Haus in der kleinen Dohn-Strassß zwischen den Vicarien, und sel. Hn. Geheimten Raths von Bonin Erben Häusern gelegen, mit der darzu gehörigen Wiese, an den Hoff-Rical Hn. Lotzsch als plus Licitationis, erband eigentümlich verkauft, und das Kauf-Presum auf Johannis 1735, daas



besahlet werden soll; Als werden alle und jede Creditores, welche an diesem Fabricien Hause eine etwönige Ansprache zu haben vernehmen, hiedurch citiret, a dato binnen 4. Wochen bey dem hiesigen St. Marien St. P. Kirch. Bericht sich gehörig zu melden, und ihre Pretensiones sub Poena praclusi binnen solcher Zeit zu justificiren.

## II. Citations Creditorum außerhalb Stettin.

Als der Frey- und Lehn-Schulz Hr. Johann Carl Schmidt vor sich und im Namen seiner Frau Mutter und Geschwister, das gemeinschaftliche Schulzen Gericht, Buchholz, Erb und Eigentümlich für 1200 Rthlr. verkauft, auch bereits 500 Rthlr. darauf baar von seinem Hr. Käufer empfangen, das übrige Kauf-Preium der 300 Rthlr. aber zwischen dato und Trinitatis in dem Königl. Amtes-Gerichte zu Soltau ausgezahlt wesen soll; So wird solches der Königl. allergnädigsten Verordnung gemäß, hiemit publiciret, und die respective Herren Creditores, welche etwa einige Forderung auf obged. htes Schulzen-Gericht Buchholz zu fordern haben, werden hiemit peremptorie citiret, sich in denen dazu präfixirten Terminis als den 20. Aprilis, 14. und 28. May c. zu gesellen, ihre Jura zu deduciren, in Entscheidung dessen aber haben sie zu erwarten, daß des Kauf-Preium an den Verkäufer Johann Carl Schmidts Gerichtlich ausgezahlt und Niemand sonst davor responsible seyn werde.

Der Hr. Lieutenant Jürgen Siegmund von Litzow a Nothde, hat von Hr. Christian Hinrich von Kleiffen den sogenannten großen Hoff in Nothde cum Perinanzzis vor 3200. Rthlr. erhandelt, und sich sämtliche Creditores, so irgend ein zu reale daran zu haben vernehmen, insgleichen die sämtliche Lehn-Folgere und Vektern, welche dieses Lehn-Stück ex quocunque capite beyzu preden vermerken, von E. Königl. Hoff-Ordre zu Edictaliter citiret, und pro Terminis ist der 27te April sub Poena praclusi anderaumet worden, welches denn auch hiemit denen Interessenten bekannt gemacht wird.

Nachdem der Hr. Hofrath Consistorial-Rath Köhne diejenige Wiese, so in dem Stargardischen Haus Wiesen-Schlage belegen, und von Hr. Doct. Joachim Wilhelm Köber vor 3 Jahren an den Hr. Cammer-Herrn von Dammig verkauft worden, von diesem wieder auf sich transsciret hat; So wird solches, ob man gleich keine Ansprache besorget, dennoch nach Königl. allergnädigster Verordnung hiemit kund gethan.

Als des Hr. Hauptmann Ernst Adrian von Vorden Hr. Lehn-Folger, dessen Creditores edictaliter gegen den 23. April, 28. May und 25. Junii a. c. von dem Königl. Hoff-Bericht zu Stargard ad liquidandum & deducendum Jura citiren lassen sub comminatione, daß diejenigen, so sich in letztem Terminis nicht eilen, gänzlich präcludiret und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch des Hauptmann von Vorden Hüther vor dem darauf präzendirten Jure prei erklärt werden sollen; So wird solches auch hiedurch notificiret, und die Herren Creditores werden krafft der ergangenen Edictal-Citation, so zu Stargard, Labes u. Wangerin angekr. hiemit citiret.

Zu Stargard hat der Bürger und Brauer Hr. Friedrich Uhr von H. Labrenzen eine Buden-Stelle auf dem Werder an dem kleinen Rind, Hoff gelegen, gekauft; Wofern nun einer oder der andere auf besagten Hause einige Pretension zu haben vermerket; So kan derselbe binnen 4 Wochen a dato bey der Stadt Bericht dafelbst sich melden.

Zu Wollin verkauft sel. Michael Bruchels hinterlassene Wittwe ein und eine halben Ruthen Landes, so im Wärlen-Felde belegen, an den Becker Mstr. Michael Petersohn. Wer Ansprache daran zu haben vermerket, kan bey dem Magistrat dafelbst innerhalb 4 Wochen a dato sich melden.

Zu Büggenwalde hat Hr. Bürgermeister Schütte eine Wiese der Gansen-Start genannt, insleichen die sogenannte kleine Rade-Wiese an die Frau Bürgermeistlerin Lisowin vor 200. Rthlr. cum Pacto retrovendi verkauft.

Hr. Pastor Schurzias zu Elgow, als Vorm und seines Bruders Kinder Christian Schurzias in Schlage verkauft an den Cossaken in elter Schlage Jacob Prohmsbüfem ein Stück Acker im alten Schlagschen Felde, so die Kinder durch Process erkanden, vor 60. Rthlr. Wofern nun jemand an diesen Wiesen oder Acker Ansprache zu haben vermerket, hat er seine Jura bey Zeilen wahrzunehmen oder der Præclusion zu gewarten.

Der gemeinsene Guts-Brund und jetziger Schulze in Gansenm Peter Buhy, Stepenichens Amtes, verkauft sel. sein auf dem Heyde-Brund dafelbst belegendes halbes Wohn-Haus an den Sausser Daniel Bugz; Und weil die Verlastung auf den 16. May c. angezeiget; so wird solches hiemit bekannt gemacht.

Zu Neuenwamp ist des Fischlers Mstr. Kresben in seinem neuen Dause vor 100. Rthlr. verkauft. Und weil das Geld dafür den 19. May c. ausgezahlt, Käufer auch sofort immittiret werden soll; So müssen diejenigen, so etwa eine Ansprache daran zu haben vermerken, in bemeldtem Termin bey dem Magistrat dafelbst sich melden, und ihre Forderung gehörig justificiren, in ebrigenfalls aber der Præclusion gewarten.

Nachdem der Kaufmann C. H. Awerdieck zu Demmin, ob urgentis et alienum sit, ad Protocolam erkläre, seinen Creditores sein Vermögen zu dererselbigen Befriedigung freywillig zu cediren, und dahero nach der Königl. Preussischen Concurs-Ordnung procediret werden sol; Als wird solches hiedurch kund gemacht. Und dafere noch einige Creditores vorhanden, welche sich bisher nicht gemeldet, so müssen dieselbe sich gegen den 20ten, 24. und 30. April gehörig einstellen, sonst pro Consentientibus in Cessatione erkläret, und sie hiernächst ihrer etwanigen Forderung halber präcludiret werden sollen.

Zu Anclam verkauft der Müller H. das Lau seine vor dem Demminchen Thor belegene Wind-Mühle samt dem Wärlenberge, Dause und denen übrigen Perzinenzien an den Müller Godum Potenberg. Diesjenige nun, welche ex jure reali auch etrecht einige Ansprache daran zu haben vermerken, die können vor den 27. May a. c. bey dem Verkäufer, oder dem Anclamischen Gerichte sich melden, und ihre Jura wahrnehmen, immassen hernach das Kauf-Preium besahlet werden soll, und der Käufer außer Brantwertung seyn will.

Zu Wahn kaufte der Acker-Knecht Daniel Westphal, von sel. Meister Georg Dehms Kinder ein und Erben ein Haus vor 96. Rthlr.











**Wesse** dieses Jahres Prannmeration angenommen, auf ein Stück ohne Kupfer 1 Thal. mit Kupfer 1. Rthlr. 6 so  
solches Papiers, als das Avertissement hat, so im gedachten Waisen-Hause un-sonst zu haben. Auf die Wische  
lis, Wesse wird das Werk in Leipzig geliefert, ohn Nachschuß, außer was die Brackkosten von da aus einem je  
den zu stehen kommen.

### 13. Copulirt- und ehelich = eingesegete in Stettin.

Vom 13 bis den 19. April.

Wey der St. Marien Stiffts-Kirche, der Kauffmann Hr. Ludwig Kafeloff, mit Jgfr. Dorothea  
Sophia Marthiesen.

Wey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, der Kauffmann Hr. Paul Buchner, mit Jgfr. Regi-  
na Hebewig Camradten.

Wey der St. Petri- und Pauli-Kirche, der Baumann Friedrich Schulze, mit Jgfr. Anna Elis-  
abeth Gebßen. Der Arbeitsmann Christian Falcke, mit Regina Kefowen.

Wey der St. Gertraudi-Kirche, Johann Christoph Schneider, ein Zimmermann, mit Frau Doro-  
thea Likken, verwiltwete Fischerin. Der Sager Mstr. Christoph Rohnde, mit Jgfr.  
Sophia Seelowen.

Summa der Betrauten 6. Paar.

### 14. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 12. bis den 18. April.

Den 12 April.

Parniger Thor, Land-Rath Möller, Hr. Cammerer Rudolphi, und Hr. Senator Stärmer, von  
Greiffenberg, log. in denen 3. Kronen.

Den 16. April.

Parniger Thor, ein Polnischer Edelmann Kemansky, log. in denen 3. Pohlen. Hr. Major v.  
Salbern, vom Sächsischen Bataillon, log. in Potsdam.

Berliner Thor, Hr. Geheimte-Rath von Nien, aus Wartin, log. bey dem P. S. Garber. Hr.  
von Glasenap, log. bey dem Kauffmann Hn. Sperling. Hr. v. Balsleben, log. in Potsdam.

Anklammer Thor, Hr. Heerß, ein Dänischer Schiffs-Lieutenant, von Copenhagen, log. bey  
dem P. S. Garber. Hr. Fänrich von Düringeborn vom Jepschen Regiment, log. bey seinem  
Hn. Bruder dem Hn. Lieutenant von Düringeborn.

Parniger Thor, Hr. Regierungs-Rath Buchner, aus Eßtrin, log. bey dem Kauffmann Hn.  
Buchner.

### Fleisch-Taxe.

	Wfund	Gr.	pf.
Rind-Fleisch	1	1	1
Kalb-Fleisch	1	1	1
Lamm-Fleisch	1	1	2
Schwein-Fleisch	1	1	2

An Geträyde ist zur Stadt gekommen:

Vom 6. bis den 19. April.

	Wmsel.	Scheffel.
Weizen	32.	11.
Boggen	119.	18.
Gerste	216.	7.
Malz	20.	8.
Daber	27.	4.
Erdkra	13.	18.
Schweizen	1	7.

Abgegangene Schiffer und derer  
Schiffe Nahmen.

Vom 12. bis den 18. April.

Schiffer Siede Feltes Schwabig, dessen  
Schiff das so den Lamm, nach Amster-  
dam mit Holz.

Michel Knüppel, dessen Schiff der Engel Gar-  
briel, nach Hollstein mit Holz.

Daniel Knüppel, dessen Schiff Maria, nach  
Hollstein mit Holz.

Hans Knüppel, dessen Schiff St. Gabriel, nach  
Hollstein mit Holz.

Thomas Grafe, dessen Schiff Friedrich, nach  
Copenhagen mit Holz.

Erdmann Lange, dessen Schiff St. Michael,  
nach Copenhagen mit Holz.

Jochim Bugdahl, dessen Schiff die 2. Bräder,  
nach Copenhagen mit Holz.

Jacob Hovenstein, dessen Schiff Maria, nach  
Copenhagen mit Holz.

Christoph Boyer, dessen Schiff Pring Frieder-  
ich, nach Colberg mit Salz.

Angekommene Schiffer und derer  
Schiffe Nahmen.

Vom 12. bis den 18. April.

Schiffer Martin Pust, dessen Schiff Christ-



na Charlotta, von Bourdeaux, mit  
Wein und Brantwein.  
Jurrian Rannings, dessen Schiff die 2. Brü-  
der, von Amsterdam mit Dering.  
Paul Bötz, dessen Schiff St. Peter, von Am-  
sterdam mit Glas Erbs.

David Lemm, dessen Schiff der verguldete He-  
ring, von Dantz mit Ballast.  
Myndere Hendrichs, dessen Schiff Jungfer  
Antonia, von Amsterdam mit Stück-  
Güter.

### 15. Woll- und Geträde-Waart-Presse in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 13. bis den 19. April.

Zu	Wolle der Stein	Weissen der Wäpfl.	Koggen der Wäpfl.	Geske der Wäpfl.	Wally der Wäpfl.	Erschen der Wäpfl.	Faber der Wäpfl.	Buchweiz der Wäpfl.	Horssen der Wäpfl.
Stettin	2 R. 12 gr.	24 Rthl.	20 Rthl.	16 Rthl.	16 Rthl.	23 R.	12 R.	16 Rthl.	5 bis 6 R.
Ufermünde	—	22 Rthl.	17 Rthl.	12 Rthl.	12 b. 13 R.	17 Rthl.	9 b. 10 R.	—	7 Rthl.
Antkam d. L. St.	—	19 b. 20 R.	14 b. 15 R.	11 Rthl.	12 Rthl.	16 Rthl.	—	—	7 Rthl.
Ufedom	2 Rthl.	22 R.	17 b. 18 R.	12 R.	13 R.	19. b. 20 R.	8 bis 9 R.	12 b. 13 R.	7 Rthl.
Demin der L. St.	1 Rthl.	22 R.	16 R.	11 R.	12 Rthl.	16 R.	9 R.	—	6 Rthl.
Trepto an der L. See der L. St.	1 Rthl.	20 Rthl.	16 Rthl.	13 Rthl.	—	16 Rthl.	9 Rthl.	—	3 Rthl.
2 gr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vasewald d. L. St.	1 R. 6 gr.	24 R.	19 R.	14 Rthl.	15 Rthl.	20 Rthl.	10 Rthl.	18 Rthl.	7 Rthl.
Neuwarp	12 R. 20 gr.	—	22 Rthl.	15 R.	15 R.	9 Rthl.	10 Rthl.	12 Rthl.	6 Rthl.
Gartz	3 R.	23 R.	19 R.	14 R.	16 R.	24 R.	10 Rthl.	15 R.	6 Rthl.
Hollnow	—	26 R.	20 R. 12 gr.	15 R.	—	—	11 Rthl.	—	—
Stargard	3 Rthl.	23 R. 12 gr.	19 Rthl.	14 bis 15 R.	14 bis 16 R.	22 R.	—	—	5 R. 12 gr.
2 bis 4 gr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Daber	3 R. 8 gr.	26 R.	20 Rthl.	13 b. 14 R.	14 b. 15 R.	20 Rthl.	12 Rthl.	16 Rthl.	7 bis 8 R.
Damm	2 R. 16 gr.	24 R.	20 Rthl.	16 Rthl.	—	24 Rthl.	10 Rthl.	—	6 Rthl.
Rangerin	3 Rthl.	28 Rthl.	20 Rthl.	15 R.	—	22 Rthl.	10 Rthl.	16 gr.	8 Rthl.
—	—	—	—	—	—	—	12 Rthl.	—	—
Wassow	—	25 R.	19 Rthl.	14 Rthl.	—	—	—	—	—
Labes	—	—	19 b. 20 R.	16 R.	—	—	—	—	—
Regenwalde	3 R.	28 Rthl.	18 Rthl.	10 R.	14 Rthl.	16 Rthl.	11 Rthl.	30 R. Gr.	8 Rthl.
Brenenwalde	2 R. 16 gr.	26 Rthl.	19 Rthl.	14 Rthl.	16 R.	22 Rthl.	12 Rthl.	14 R.	8 Rthl.
Wyrts	3 R. 12 gr.	23 Rthl.	18 Rthl.	14 Rthl.	14 R.	20 Rthl.	12 Rthl.	—	7 R.
Bahn	—	24 Rthl.	18 R.	16 Rthl.	—	20 R.	11 Rthl.	—	5 R.
Widdechow	—	22 Rthl.	19 Rthl.	14 Rthl.	14 Rthl.	20 Rthl.	11 Rthl.	13 Rthl.	5 Rthl.
Raugardten	2 R. 16 gr.	28 Rthl.	19 b. 20 R.	16 Rthl.	—	24 R.	16 Rthl.	—	3 Rthl.
Plathe	3 Rthl.	—	20 Rthl.	15 Rthl.	18 Rthl.	24 Rthl.	16 Rthl.	—	8 Rthl.
Wollin	—	32 R.	19 b. 20 R.	14 R.	—	—	—	—	10 Rthl.
Rügenwalde	—	39 Rthl.	22 Rthl.	14 R. 16 gr.	—	20 R.	—	32 R.	—
Gammrin	2 R. 8 gr.	30 Rthl.	18 Rthl.	14 Rthl.	15 Rthl.	12 Rthl.	—	—	8 Rthl.
Greiffenhagen	—	—	20 Rthl.	16 Rthl.	—	—	1 Rthl.	—	—
Greiffenberg	—	30 R.	18 Rthl.	15 Rthl.	—	24 Rthl.	16 Rthl.	—	—
Trepto an der St.	2 R. 16 gr.	30 R.	20 R.	14 Rthl.	—	13 Rthl.	—	—	—
Neus-Stettin	—	28 R.	18 b. 20 R.	12 R.	—	20 Rthl.	9 b. 10 R.	10 Rthl.	10 Rthl.
Berwalde	3 Rthl.	28 Rthl.	24 R.	16 Rthl.	—	24 Rthl.	12 Rthl.	—	12 Rthl.
Wolsin	3 R. 4 gr.	30 Rthl.	24 R.	16 R.	—	24 Rthl.	32 Rthl.	—	10 Rthl.
Eörlin	—	32 Rthl.	22 Rthl.	16 R.	—	26 Rthl.	12 Rthl.	—	24 Rthl.
Colberg	—	30 Rthl.	20 Rthl.	16 R.	18 Rthl.	22 R.	12 R.	35 Rthl.	18 Rthl.
der Leichte Stein.	3 Rthl.	—	—	—	—	—	—	Grübe	—
Belgardt	3 R.	30 R.	22 R. 16 gr.	16 Rthl.	—	24 Rthl.	12 Rthl.	32 R. Gr.	8 Rthl.
Cößlin	—	31 R.	23 R. 8 gr.	16 Rthl.	—	22 R.	12 R. 16 gr.	—	10 Rthl.
Dubitz	3 Rthl.	30 R. 16 gr.	22 R. 16 gr.	14 R.	—	—	9 R. 8 gr.	28 R. Gr.	8 Rthl.
Schlaupe d. L. St.	—	28 Rthl.	21 b. 22 R.	14 R.	—	—	10 b. 12 R.	—	—
Stolpe	—	32 Rthl.	20 Rthl.	12 R. 20 gr.	—	20 Rthl.	9. b. 10 R.	—	12 Rthl.
—	—	—	—	5. 13 R. 4 gr.	—	—	—	—	—
Bauenburg	3 R. 8 gr.	24 Rthl.	—	11 Rthl.	—	24 Rthl.	9 Rthl.	—	8 Rthl.

Diese wöchentliche Nachrichten sind sowohl allhier zu Stettin, als in allen Pommern  
(Wen Post-Kamerlern vor 1. Gr. zu bekommen.